



LORENCIC Klebespachtel light

PRODUKTEIGENSCHAFTEN: Werkgemischter, weißer, mineralischer Kleber und Unterputzmörtel (Spachtelmasse): Systembestandteil für das LORENCIC WDVS EPS und MINERAL geprüft im System nach ETAG 004.

ANWENDUNG: Zum Kleben und Armieren von LORENCIC Fassadendämmplatten EPS-F, LORENCIC Fassadendämmplatten EPS-F grau und LORENCIC Fassadendämmplatten Mineral sowie als Spachtelmasse für mineralische Untergründe.

UNTERGRÜNDE: Müssen sauber, abgebunden und tragfähig sein. Lose Teile, abrieselnde oder hohl liegende Stellen sowie Schmutz, Staub, Öl und Fett müssen entfernt werden.
Auf Wärmedämmputzen ist eine entsprechende Armierungsschicht gem. den ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien vorzusehen.
Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259, B 6410, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der ÖNORM DIN 18202 zu entsprechen.

VERARBEITUNG: Beim Anmischen des Klebemörtels wird dieser in reines kaltes Wasser eingestreut und mit einem geeigneten Rührwerk durchgemischt. Es ist darauf zu achten, dass dabei eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer konstante Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Nach einer Rastzeit von ca. 5 Minuten wird die Masse nochmals durchgerührt. Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden. Bereits angesteiftes Material darf keines Falls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig.

Kleberauftrag, händisch

Bei der Randwulst-Punkt-Methode wird der Kleber am Plattenrand umlaufend in Form eines ca. 5 cm breiten Streifens und in der Mitte der Platte werden drei etwa Handteller große Klebepunkte aufgetragen.

Die Menge an aufgetragenem Kleber ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 bis 2 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 40% ergibt. Am Rand der Platte wird umlaufend ein ca. 5 cm breiter Streifen. Unebenheiten bis 10 mm können im Klebebett ausgeglichen werden, max. Kleberschichtdicke 2 cm.

Kleberauftrag, mit Klebepistole

Der Kleberauftrag erfolgt durchgängig mäanderförmig auf den Untergrund. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verlegung der Dämmplatten zügig in den frischen Kleber erfolgt. Eine Hautbildung ist jedenfalls zu verhindern. Die Kontaktfläche beträgt mind. 60 %.

1. Als Unterputz bei LORENCIC Fassadendämmplatten EPS:

Auf Dämmplatten, die länger als 2 Wochen der UV-Strahlung ausgesetzt waren (vergilbte Platten), darf nicht gespachtelt werden; ein neuerliches Überschleifen und Entstauben ist erforderlich. Nach Abbinden des Klebers werden die Dämmplatten überschleifen und gereinigt. Danach wird LORENCIC Klebespachtel Light mit einer rostfreien Zahnpachtel (10 mm Zahnung) aufgezogen. In den frischen Unterputzmörtel wird das LORENCIC Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit einer mind. 10 cm breiten Überlappung eingebettet. Das Textilglasgitter muss mind. 1 mm (im Überlappungsbereich mind. 0,5 mm; max. 3 mm) mit LORENCIC Klebespachtel Light überdeckt sein. Das eingebettete Textilglasgitter ist „nass in nass“ mit Unterputzmörtel zu überziehen. Ein übermäßiges Glätten ist zu vermeiden. Entstandene Spachtelgrate sind nach der Trocknung abzustoßen.

2. Als Unterputz bei LORENCIC Fassadendämmplatten Mineral:

Um eine homogene Dicke des bewehrten Unterputzes zu gewährleisten, ist bei Plattenversätzen nach Abbinden des Klebers eine Ausgleichsspachtelung mit LORENCIC Klebespachtel Light auf die Dämmplatten aufzubringen. Nach einer Standzeit von 2-3 Tagen wird der bewehrte Unterputz in der nachstehenden Tabelle definierten Nenndicke aufgebracht. LORENCIC Klebespachtel Light wird mit einer rostfreien Zahnpachtel (> 10 mm Zahnung) aufgezogen. In den frischen Unterputzmörtel wird das LORENCIC Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit einer mind. 10 cm breiten Überlappung eingebettet.

Das Textilglasgitter muss mind. 1 mm (im Überlappungsbereich mind. 0,5 mm; max. 3 mm) mit LORENCIC Klebespachtel Light überdeckt sein. Das eingebettete Textilglasgitter ist „nass in nass“ mit Unterputzmörtel zu überziehen. Ein übermäßiges Glätten ist zu vermeiden. Entstandene Spachtelgrate sind nach der Trocknung abzustoßen. Die Gesamtdicke des Unterputzes (Ausgleichsschicht + bewehrter Unterputz) beträgt 5-7 mm.

LORENCIC Klebspachtel light

VERARBEITUNG:

Nenndicke in mm	Mindestdicke in mm	Mittelwert ¹⁾ in mm	Lage des Textilglasgitters
3	2	≥ 2,5	Mittig
5	4	≥ 4,5	Äußeres Drittel
8	7	≥ 7,5	Äußeres Drittel

¹⁾Mittelwert einer repräsentativen Stichprobe (mind. 5 Einzelwerte) im ausgehärteten Zustand

Ergänzend zu den zitierten Normen sind die jeweilig gültigen Verarbeitungsrichtlinien für Wärmedämmverbundsysteme zu beachten!

Maschineneinstellung:

LORENCIC Klebspachtel Light kann mit jeder handelsüblichen Putzmaschine (z.B. PFT G4) unter Verwendung eines Schwerputzschneckenmantels verarbeitet werden.

Max. Schlauchlänge: 40 m

Wassereinstellung: ist auf die Gegebenheiten vor Ort (Putzmaschine, Schlauchlänge, Wasserdruck, ...) einzustellen.

3. Spachtelung:

Auf Beton: Untergrund gründlich reinigen und Trennmittel (z.B. Schalwachs, Schalöl) entfernen.

Auf Kalk-/Zementputzen: Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

4. Kleben und Spachteln auf bestehenden organischen Oberputzen und Anstrichen:

Der Untergrund muss tragfähig (ggf. mit Abreißprobe testen) sein, fest am Untergrund haften (Messerschnittprobe) und darf nicht kreiben.

ARTIKELDATEN:

Artikel Nr.	Z26155LO
Verpackungsart	Sack
Menge pro Einheit	25 kg
Menge pro Palette	54 Sack = 1.350 kg

LAGERUNG:

Trocken auf Holzrost (Paletten) max. 12 Monate lagerfähig.

TECHNISCHE DATEN:

Größtkorn	1,5 mm
Trockenrohdichte	ca. 1.050 kg/m ³
Wärmeleitzahl λ	ca. 0,8 W/mK
Dampfdiffusionswiderstandszahl	ca. 50
Wasserbedarf	ca. 7,5-8,5 l/Sack
Verbrauch: Kleben	ca. 3,5 kg/m ² (händisch) ca. 6,0 kg/m ² (mit Klebepistole)
Verbrauch: Unterputz	ND 3mm: ca. 3,0 - 4,0 kg/m ² ND 5mm: ca. 5,5 - 6,5 kg/m ² ND 8mm: ca. 8,0 kg/m ²

SICHERHEITSHINWEIS:

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.lorencic.at oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

LORENCIC Klebspachtel light

SONSTIGE HINWEISE:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen¹⁾ einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt.

¹⁾ Bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte £ 70 %.

Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, etc.) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP sind zu beachten.

Wir beraten Sie bei der Auswahl der geeigneten LORENCIC-Produkte für die bei Ihnen ausstehenden Bauobjekte sowie über deren Eigenschaften und Anwendung aufgrund unserer Erfahrungen und nach dem Stand der Technik. Verbindlichkeiten können dadurch nicht abgeleitet werden. Unsere Beratung beschränkt sich auf die Anwendung unserer Produkte. Das Einhalten der allgemeinen Regeln der Bautechnik sowie der einschlägigen Verputznormen und Verarbeitungsrichtlinien setzen wir beim Verarbeiten voraus.